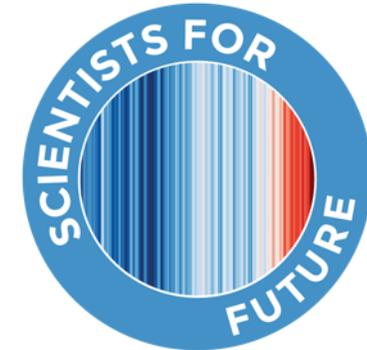




Wattbewerb

Wir rocken die
Energiewende!

powered by:



- **Start:** 21. Februar 2021 – Ein späterer Einstieg ist möglich!
- **Drei Kategorien:** Gemeinden, Städte bis 100.000 EW und Großstädte
- **Ende:** jeweils erreicht, wenn die erste Großstadt ihre kW-Peak-Leistung verdoppelt und dabei mindestens 0,2 kWp/Einwohner*in erreicht hat
- **Gewinnerin:** jeweils die Stadt/Gemeinde, die im Wettbewerbszeitraum am meisten kW-Peak-Leistung/Einwohner*in zugebaut hat.
- **Alle Anlagen zählen:** Dachanlagen, überbaute Parkplätze, Balkonmodule, Freiflächenanlagen usw.
- **Der Gewinn:** Eine lebenswerte Zukunft

- Der Wattbewerb zielt darauf ab, **privates Engagement zu aktivieren**. Gewinnen können die Städte und Gemeinden, die es schaffen, vor allem Vermieter*innen und Firmen vom Ausbau der PV zu überzeugen.
- Ebenso spricht der Wattbewerb Hauseigentümer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern an: Mache Deine Nachbar*innen „neidisch“! 😊
- Eine **lokale PV-Offensive** nimmt die Bürger*innen bei der Energiewende mit und **stärkt die lokale Wirtschaft**.
- **Dezentrale Energieerzeugung** entlastet die Netze. Kommunen werden unabhängiger und können immer größere Anteile ihres Strombedarfs vor Ort erzeugen.
- **Vorbildliches Engagement** für die Zukunft der Bürger*innen
- Sichtbares Bekenntnis, beim Klimaschutz ernst machen zu wollen

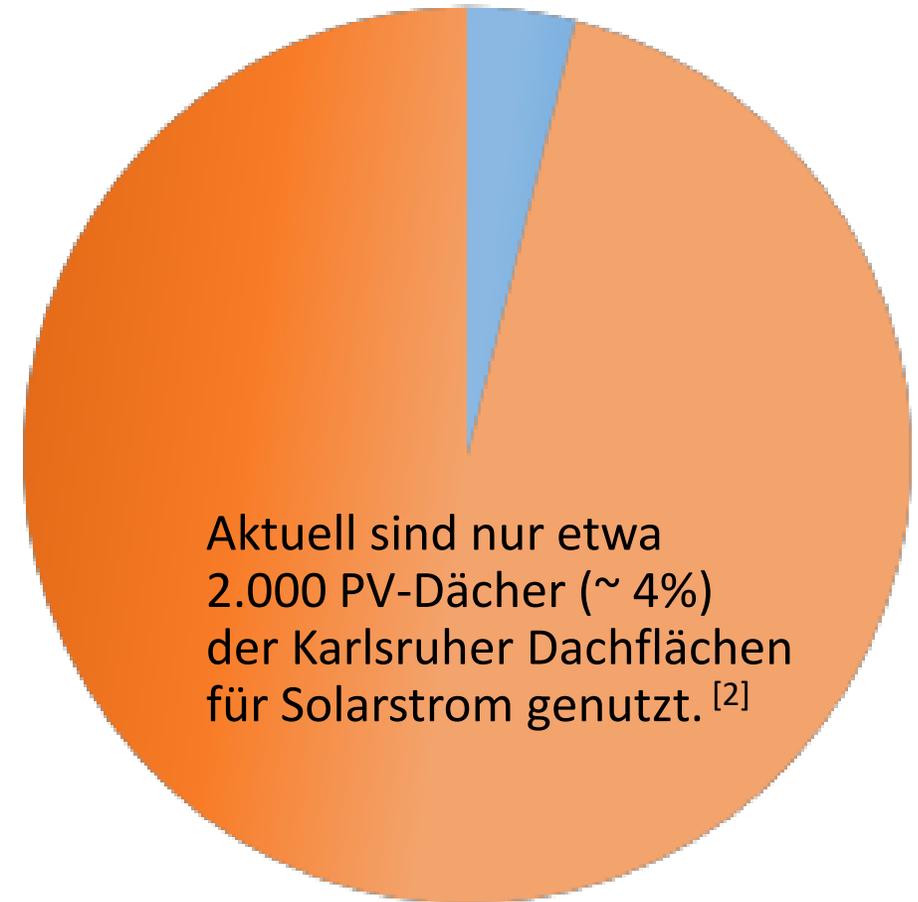
Beispiel Karlsruhe

53.000 Dächer ^[1]

96% noch ohne PV-Anlage
= ein riesiges Potenzial!

In Summe etwa 7.300.000 m² Dachfläche,
zu erwartender Ertrag: 400-700 GWh p.a.

Zum Vergleich: Die Karlsruher Haushalte
benötigen ca. 350 GWh p.a. ^[3]



[1] LUBW Kartendienst

[2] Stadtwerke Karlsruhe

[3] 4. Karlsruher Fortschrittsbericht

- Aufbau eines lokalen Orga-Teams (bereits vor der Anmeldung möglich)
- Einbeziehung verschiedener Akteur*innen in das Orga-Team
(Klimaschutzmanager*in, Umweltamt, Vereine, Klimagruppen, Zivilgesellschaft)
- Konzepterstellung, PM zum Bekanntmachen der Teilnahme, Webseite aufbauen
- Eintritt (und ggf. aktive Mitarbeit) in die auf Bundesebene tätige Wattbewerb-Gruppe zum Ideenaustausch
- Quartals- oder regionale Challenges
- Vernetzung in der eigenen Stadt/Gemeinde und ggf. mit Teams aus Nachbarkommunen

- Nachbar*innen ansprechen (PV auf dem Dach ist sexy und eine gute Geldanlage)
- Workshops für Vermieter*innen (z.B. durch Stadtwerke) / technische Beratung für Hauseigentümer*innen, Online-Seminare zu Photovoltaik auf dem eigenen Dach
- Öffentlicher Aufruf via Presse / Interviews mit Solardacheigentümer*innen
- Mal-/Bastelwettbewerb an Schulen zum Thema PV, damit das Thema an den Elterntisch kommt, denn dort fällt die Entscheidung.
- Einbindung von Kirchengemeinden und Energiegenossenschaften
- Flyer, Banner (am Ortseingang), Plakate, Infostände, Solar-Partys
- Aufbau einer stadteigenen Webseite: Infos zum PV-Ausbau und Erfolgsgeschichten
- Aufnahme in das Programm von Volkshochschulen
- Ausbildungsoffensive - (Solarteuer*innen) sind Mangelware
- Ausbildung von ehrenamtlich tätigen Solarberater*innen
- ...

Anmeldung unter:

www.wattbewerb.de

Fragen per E-Mail an:

info@wattbewerb.de

